

Ost – Classic und Schnupper- Trial - Serie 2017

In den letzten Jahren sind immer mehr klassische Trialmotorräder bei Wettbewerben aufgetaucht. Sie haben in zahlreichen Veranstaltungen eine eigene Spur bekommen, die jedoch oft nicht den tatsächlichen damaligen Bedingungen entspricht. Zudem gibt es ein sehr heterogenes Leistungsfeld und es sind mehrere Spuren notwendig.

In Ostdeutschland waren zudem kaum Veranstaltungen für solche Motorräder angeboten. Daher entstand unter den Aktiven der Wunsch, sich regelmäßig zu treffen- nicht zuletzt auch, um die langen Anfahrtswege zu den Hochburgen einzusparen.

Weil zudem etliche Trialsportfreunde mit modernen Motorrädern auch gern etwas mehr über den Sport erfahren würden, ihnen aber reguläre Wettkämpfe zu schwer erscheinen, bietet sich bei dieser Serie die Möglichkeit, solchen Aktiven einen Einstieg in den Sport zu ermöglichen.

Zudem werden vielleicht gerade mal 20-30 Klassiktrialer erwartet und insofern wären auch aus Sicht der Veranstalter mehr Teilnehmer gewollt. Hier hätten diese nicht zuletzt die Möglichkeit, zwang frei ohne Lizenz sich in Sektionen auszuprobieren, ohne dem Druck einer regulären Veranstaltung ausgesetzt zu sein. Dazu hilft die Art und Weise, wie die Spuren für die klassischen Motorräder gesteckt sind aber auch der Bewertungsmodus, der ohne Punktrichter auskommt.

Ost – Classic ist ein lizenzfreies Trial mit alten und neuen Trial-Motorrädern für Jedermann mit abgeschwächtem Wettbewerbscharakter.

Den Veranstaltern bleibt es überlassen, auch moderne Trial- Motorräder starten zu lassen.

Vorläufige Termine 2017

08.	April	Wietstock
20./21.	Mai	MC Scheibenberg
25.	Juni	Mühlberg /Elbe – Altenau
?	September	MSC Thalheim
?	September	MC Flöha
?.	September	MC Fürstenwalde
?	Oktober	Schönborn am 02. Abend Abschluss Feier

Klasseneinteilung der Motorräder

Es wird in 3 Klassen gewertet:

Pre 65

Twinschock. Motorräder ab Baujahr 1965 (Luftgekühlt, Trommelbremsen, zwei Federbeine, Seilzugbremse, keine umgebauten Monos) + Motorräder nach DDR Vorschriften bis 1989

Die Motorräder sollten dem Baujahr entsprechend hergerichtet sein.

Moderne Motorräder Für Anfänger und Wiedereinsteiger entsprechend Klasse 5 , 6 + Kinder

Wertungskategorien

Es gibt 3 Wertungskategorien:

Experten - schwere Spur - gelb

Clubmen - mittlere Spur – weiß

Beginner - leichte Spur – grün

Der Schwierigkeitsgrad der Spuren sollte dem D-Cup entsprechen. Die Abgesteckten Spuren sollten Leute des Schiedsgerichts Überprüfen und gegebenen Falls Änderungen vornehmen können.

Gewertet wird in Gruppen mit maximal 5 Fahrern auf einer gemeinsamen Rundenkarte, ein alleiniges Fahren außerhalb einer Gruppe ist nicht möglich.

Die Wertung erfolgt selbstständig durch die Fahrer gegenseitig innerhalb der Gruppe.

Die Zusammenstellung der Gruppen wird vom Veranstalter vorgenommen. Der an erster Stelle eingetragene Fahrer auf der Punktekarte ist hauptverantwortlicher Punktrichter.

Wenn der Veranstalter die Möglichkeit hat Punktrichter zu stellen kann auch Normal gewertet werden ohne Gruppenwertung

Es ist möglich das 2 Fahrer auf einen Motorrad fahren

Die Spur kann von Jedem vor der Einschreibung frei gewählt werden

Eine Startnummer ist bei Gruppenwertung nicht vorgeschrieben

Die Spurwahl ist durch eine farbliche Kennzeichnung am Startnummernschild oder Kotflügel vorzunehmen.

Fahrer/ Teilnehmer Die Teilnahme an der Veranstaltung ist grundsätzlich auf eigene Gefahr und unter Ausschluss der Haftung seitens Veranstalter, Helfer und Geländeeigentümer.

Ohne unterschriebenen Haftungsverzicht ist eine Teilnahme nicht möglich

Abnahme/Nenngeld/Versicherung

Das Nennformular ist gut leserlich und vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Fahrer insbesondere den Haftungsverzicht und sein Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildern der Veranstaltung in Presse oder Internet.

Das Startgeld wird für Erwachsene auf 12€ empfohlen, Starter unter 18 Jahren zahlen 10€.

Technische Abnahme

Das Motorrad ist zum Start nur in technisch einwandfreien und sauberen Zustand zugelassen.

Durchführung der Veranstaltung

Es sollten mindestens 8 Sektionen gesteckt sein und insgesamt mindestens 24 Sektionen gefahren werden.

Die Fahrzeit ist der Fahrer und Sektionen Anzahl anzupassen maximal 6 Stunden

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach der Auswertung statt.

Kleine Preise werden nach Möglichkeiten des Veranstalters vergeben.

Der Veranstalter sollte in seiner Ausschreibung bekannt geben, ob und wenn ja in welcher Form die Verpflegung geregelt ist.

Schiedsgericht

Das Schiedsgericht besteht aus Personen, die über eine langjährige Erfahrung im Trialsport verfügen, organisatorisch bei Veranstaltungen mitgewirkt haben und bei möglichst vielen Veranstaltungen anwesend sind. :

Olaf Winde Schönborn Mail : olafwinde@gmx.de

Klaus Nikolay Altenau Mail : Dtaupitz@aol.com

Günter Ruttloff Euba Mail : trialrutt@online.de

Mit der Klärung evtl. Unstimmigkeiten beim Schwierigkeitsgrad, Terminfestlegungen, Klasseneinteilungen und Siegerermittlungen wird das Schiedsgericht beauftragt

Sektionswertung

Fehlerfreies Durchfahren einer Sektion	0 Punkte
Einmalige Bodenberührung mit dem Fuß	1 Punkt
Zweimalige Bodenberührung mit dem Fuß	2 Punkte
Drei u. mehrmaliges Bodenberührung mit dem Fuß	3 Punkte
Deutlicher Stillstand mit gleichzeitiger Bodenberührung, Sturz,	5 Punkte
Absitzen, über die Seitenbegrenzung fahren, fremde Hilfe beanspruchen,	5 Punkte
Beschädigung der Seitenbegrenzung incl. Pfosten u. Richtungspfeilen,	5 Punkte
Hüpfen auf der Stelle zur Kurskorrektur mit Stillstand	5 Punkte
Das bewusste Versetzen des Hinterrades im Stand ,	5 Punkte
Rückwärtsbewegung des Motorrades ,	5 Punkte
Auslassen einer Sektion sowie nicht über die Startlinie der Sektion fahren	10 Punkte
Training in den Sektionen vor und während des Wettbewerbs	Wertungsausschluss

Verantwortlichkeit des Veranstalters

Der Veranstalter ist für die Anmeldung und Durchführung der Veranstaltung selbst verantwortlich.

Für die Endwertung der gesamten Serie ist 1€ pro Fahrer von Veranstaltern zu Überweisen an TSC Schönborn : Sparkasse Elbe-Elster K.Nr.3270201124 BLZ: 18051000

IBAN : 180510003270201124 BIC : WELADEDEES

Die Veranstalter müssen innerhalb von 10 Tagen eine Ergebnisliste an Günter Ruttloff senden.

Die Punkte für die Endwertung wird analog zum D-Cup errechnet

Streichergebnisse: Gewertet werden bis 4 Läufe alle, ab 5 Läufe wird einer, ab 7 Läufe werden zwei und ab 10 Läufe werden drei gestrichen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung in Abstimmung mit dem Schiedsgericht. Ausführungs- oder Durchführungsbestimmungen zu erlassen, die ein Bestandteil der Ausschreibung werden, oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist